

Sensorik-Forum mit 200 Besuchern

Fachtagung an der Hochschule in Göppingen als Schnittstelle



Dr. Martin Sellen (Micro Epsilon), Prof. Hanns Georg Hofhansel (Strategische Partnerschaft Sensorik Regensburg) und Prof. Bernhard Schwarz (Rektor der Hochschule Esslingen) waren mit dem ersten Sensorik-Forum in Göppingen zufrieden.

Sie gilt als die "Intelligenz der Mechatronik": Denn ohne die Sensorik wäre die Technik

ohne Gefühl. Zu einer Tagung waren 200 Branchenvertreter an die Hochschule nach Göppingen gekommen.

Göppingen Aus der ganzen Bundesrepublik waren sie gekommen: Rund 200 Vertreter aus Industrie und von Hochschule. Das Sensorik-Forum war komplett ausgebucht - die Nachfrage groß. Denn es ging schließlich um ein "aktuelles Thema", wie Hochschul-Rektor Prof. Bernhard Schwarz bei seinem Grußwort bestätigt. Im Zusammenspiel zwischen Wirtschaft und Hochschule sei eine solche Tagung das richtige Forum um sich auszutauschen. Auch die Hochschule Esslingen setze sich im Bereich der angewandten Forschung immer wieder mit dem Thema Sensorik auseinander - schließlich sei sie ein wichtiger Teil der Mechatronik.

Prof. Hanns Georg Hofhansel von der "Strategischen Partnerschaft Sensorik Regensburg" geht noch einen Schritt weiter: Die Sensorik sei die "Intelligenz der Mechatronik", sagt der Professor, der das Treffen der Experten in Göppingen mit initiiert hatte.

Der Dekan der Fakultät Mechatronik und Elektrotechnik, Prof. Rainer Würslin, war ebenfalls begeistert von dem Forum, bei dem auch Vertreter des Göppinger Standorts mit dabei waren. Sie alle haben eine gehaltvolle Tagung erlebt: Zahlreiche Vorträge zu verschiedenen Themen der Sensorik wurden von erfahrenen Referenten präsentiert. Allen voran war es vor allem die Micro-Epsilon-Gruppe, einem Hersteller für Sensorik, die das Forum gestaltet und auch finanziell unterstützt hat.

"Elektromagnetische Verfahren zum Messen" stellte Dr. Martin Sellen, Entwicklungsleiter bei Micro-Epsilon vor. Denn vor allem in der Messtechnik kommt die Sensorik zum Einsatz - sie ist geradezu die Basis. Denn Weg, Abstand, Positionen und Dimensionen sind in speziellen Situationen eben nur durch Sensorik bestimmbar.

Auch optische Verfahren gibt es in der Messtechnik freilich. Johann Salzberger, Geschäftsführer der Micro-Epsilon hat zu diesem Thema einen anschaulichen Vortrag gehalten.

Dr. Bernhard Messerschmidt, Geschäftsführer von "Grintech" zeigte den Teilnehmern eine innovative Mikrooptik für die Sensoren: Gradientenlinsen.

Gerade in schwer zugänglichen Bereichen ist diese Technik sehr gefragt.

Erscheinungsdatum: Donnerstag 20.11.2008

Quelle: <http://www.suedwest-aktiv.de/>

SÜDWEST AKTIV - Copyright 2002-2008 Südwest Presse Online-Dienste GmbH
Alle Rechte vorbehalten!

[← zurück zum Artikel](#)

[← zurück zur Ressort-Übersicht](#)